

## Impressum

**Herausgeber:**

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Prodekanat für Studium und Lehre  
Studiengangkoordination Bachelor Angewandte Hebammenwissenschaft  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
email: [andrea.stiefel@charite.de](mailto:andrea.stiefel@charite.de)  
[juliane.bitschnau@charite.de](mailto:juliane.bitschnau@charite.de)

**Konzept:**

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Prodekanat für Studium und Lehre  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Grafik:**

Christine Voigts ZMD Charité

**Foto:**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Überblick über das Modul</b>	4
<b>2. Semesterplan</b>	5
<b>3. Modulbeschreibung</b>	6
<b>4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen</b>	7
<b>5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen</b>	9
5.1. angewandte Hebammenwissenschaft	9
<b>6. Legende</b>	10
<b>7. Unterrichtsveranstaltungen</b>	11
<b>8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi</b>	17

## Modul "Wissenschaftliches Arbeiten II"

**Modulverantwortliche(r):**

**Prof. Dr. Julia Leinweber**

Institut Hebammenwissenschaft Lehrereinheit Angewandte Hebammenwissenschaft

*eMail:* julia.leinweber@charite.de

## 1. Überblick über das Modul

Das Modul 12 „Wissenschaftliches Arbeiten II“ erweitert die Methodenkenntnisse aus den vorangehenden Semestern. Mit der Erweiterung wird die Grundlage für die evidenzbasierte Hebammenarbeit, sowie dem Lesen, Verstehen und Bewerten unterschiedlicher Forschungsansätze geschaffen. Im Fokus dieses Moduls stehen dabei die deskriptive Statistik, statistische Zusammenhangsmaße, Methoden zur Klassifizierung von Risikofaktoren, sowie Anwendungsbereiche, Bedeutung und Wertigkeiten von Screening in der Hebammenarbeit (z.B. NG-Screening, GBS-Screening...).

Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls wird die Auseinandersetzung mit ethischen Aspekten in der Forschung im historischen und gegenwärtigen Kontext, aber auch die frauenzentrierte Sprache und traumainformierte Perspektiven im wissenschaftlichen Arbeiten sein.

Die Studierenden setzen sich zudem vertieft mit der qualitativen und der mixed methods Forschung auseinander und erlernen und üben das wissenschaftliche Schreiben mit dem Fokus auf dem Darstellen eigener Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Arbeit.

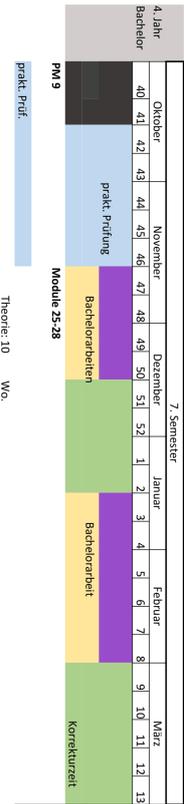
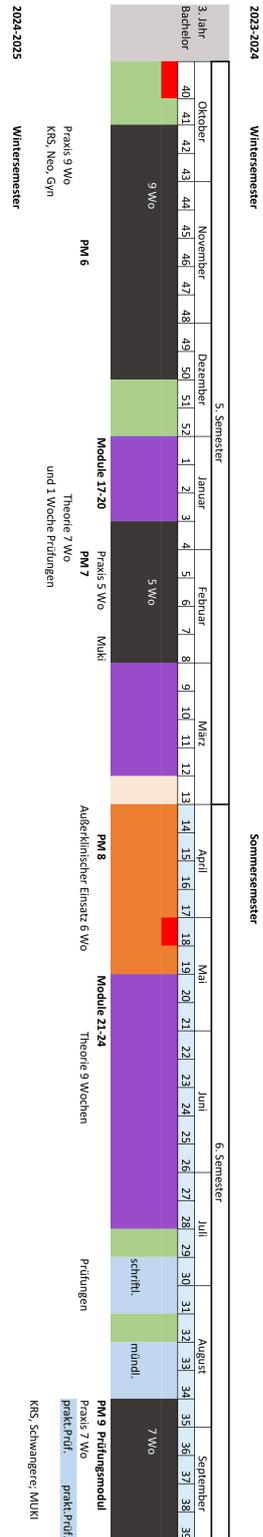
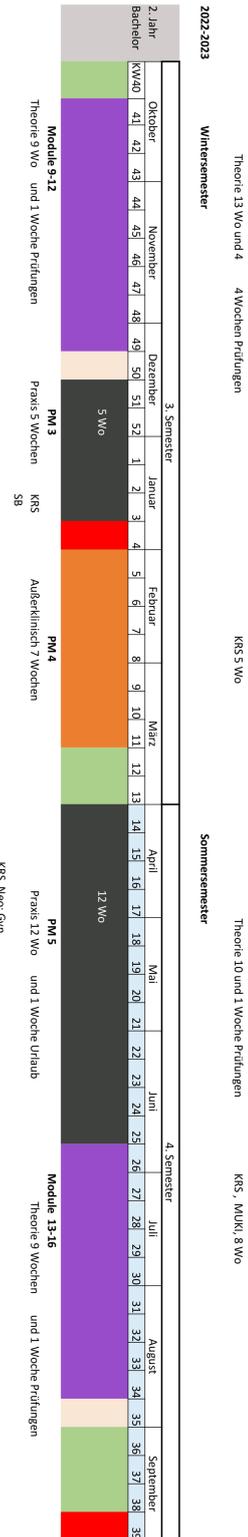
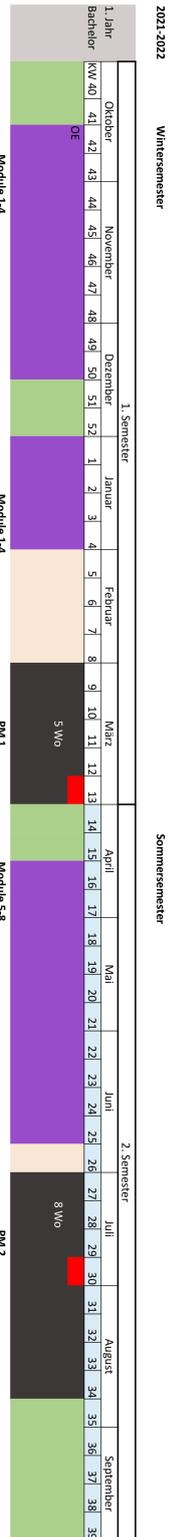
## 2. Semesterplan

### 3. Modulbeschreibung

## 4. Modulübersicht / Ablaufplan mit praktischen Studienphasen

Sem.								
1.	M01	Die schwangere Frau I	M02	Die gebärende Frau I	M03	Mutter und Kind nach der Geburt I	M04	Wissenschaftliches Arbeiten I
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
2.	M05	Die schwangere Frau II	M06	Die gebärende Frau II	M07	Mutter und Kind nach der Geburt II	M08	Hebammenkunde als wiss. Disziplin
	8 CP		8 CP		8 CP		6 CP	
3.	M09	Frauen und Familie in besonderen Situationen I	M10	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten I	M11	Gesundheit fördern und präventiv handeln	M12	Wissenschaftliche Arbeiten II
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
4.	M13	Frauen und Familien in besonderen Situationen II	M14	Mutter und Kind in besonderen Situationen begleiten, unterstützen und beraten II	M15	Gesundheitliche Beeinträchtigungen und ihre Auswirkungen auf die reproduktive Lebensphase	M16	Wissenschaftliches Arbeiten III
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
5.	M17	Sicheres Handeln in Akutsituationen I	M18	Frauen und Familien lebensweltorientiert unterstützen und betreuen	M19	Komplexes Fallverstehen Case Studies	M20	Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, -politik
	10 CP		10 CP		5 CP		5 CP	
6.	M21	Sicheres Handeln in Akutsituationen II	M22	Interdisziplinäre Betreuung von Frauen und Familien	M23	Denk- und Entscheidungsprozesse an praktischen Fällen	M24	Wissenschaftliches Arbeiten IV
	10 CP		8 CP		7 CP		5 CP	
7.	M25	Vertiefendes Wahlpflichtangebot I	M26	Vertiefendes Wahlpflichtangebot II	M27, M28	Bachelorarbeit, Thesis		
	6 CP		7 CP		17 CP			

## Verlaufsplan Studiengang Angewandte Hebammenwissenschaft



**Legende:**

- Theorie
- Praxiskorridor
- Klinisch
- Bachelorarbeit
- Prüfungen staatlich
- Außenklinischer Einsatz
- OE
- Interprofessionelle Einführungswoche
- vorlesungsfreie Zeit
- Modulprüfungen
- Nachprüfungen

**Pflicht-Praxisinsätze:**

- 31 Wochen Geburt/Schwangerschaft
- 7 Wochen Wochenbett
- 2 Wochen Neonatologie
- 2 Wochen Gynäkologie
- 12 Wochen Außenklinisch
- gesamt 54 Wochen

**Soll**

**Angebot-Praxiswochen**

- klinisch 51
- Außenklinisch 13 Wochen
- gesamt 64 Wochen

**Ist**

Abkürzungen: CP: Credit Points

## 5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

### 5.1. angewandte Hebammenwissenschaft

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 01: Einführung in Modul 12	Fachvorlesung	3.00	11
2. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 02	Fachvorlesung	3.00	11
3. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 01: Ethische Aspekte gesundheitswissenschaftlicher Forschung	Seminar	3.00	12
4. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 03	Fachvorlesung	3.00	12
5. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 02: Open Access Veröffentlichungen	Seminar	3.00	13
6. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 04	Fachvorlesung	3.00	13
7. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 03: Traumasensible Wissenschaftssprache: - was ist möglich?	Seminar	3.00	14
8. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 05	Fachvorlesung	3.00	14
9. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 04	Seminar	3.00	15
10. Vorlesung	Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 06	Fachvorlesung	3.00	15
11. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 05	Seminar	3.00	16
12. Seminar	erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 06	Seminar	3.00	16

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

## 6. Legende

### **Titel der Veranstaltung**

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

#### **Einrichtung**

*Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).*

#### **Kurzbeschreibung**

*Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.*

#### **Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung**

*Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).*

#### **Übergeordnetes Lernziel**

*Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.*

#### **Lernspirale**

*Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.*

#### **Empfehlungen**

**Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung**

*Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.*

**Empfehlung zur Vertiefung**

*Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.*

## 7. Unterrichtsveranstaltungen

### Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 01: Einführung in Modul 12 Fachvorlesung (135 Minuten)

#### Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

#### Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung wird in das Modul 12 eingeführt und die Prüfungsleistung für Modul12 vorgestellt. Es wird der Begriff Theorie- Praxis-Lücke (theory praxis gap) eingeführt und anhand von Beispielen aus der Hebammenwissenschaft und Hebammenpraxis diskutiert, welche Auswirkungen eine Theorie- Praxis-Lücke auf die evidenzbasierte Hebammenarbeit hat. Methoden für den Theorie-Praxis-Transfer werden erörtert.

#### Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen über den Ablauf und die Inhalte in Modul12 informiert werden. Die Studierenden sollen über die Auswirkungen von Theorie- Praxis- Lücken auf die evidenzbasierte Hebammenarbeit reflektieren und Methoden für den Theorie-Praxis-Transfer kennen.

#### Lernspirale

Diese Veranstaltung baut auf die Veranstaltungen des ersten und zweiten Semesters (Modul04 und Modul 08) zum Thema Evidenzbasierte Hebammenarbeit auf und ist Grundlage für Veranstaltungen in Modul 16 und Modul24.

#### Platz für Aufzeichnungen

---

---

### Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 02 Fachvorlesung (135 Minuten)

#### Einrichtung

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

#### Kurzbeschreibung

Die Rolle von Leitlinien für den Theorie - Praxis -Transfer wird erläutert. Der Einfluss von Empfehlungsgrad und Konsensstärke für den Theorie- Praxis- Transfer wird am Beispiel der S3- Leitlinie Vaginale Geburt am Termin erörtert. Das Potential von S3 Leitlinien für die evidenzbasierte und interprofessionelle Hebammenarbeit wird diskutiert.

#### Übergeordnetes Lernziel

Studierende verstehen die Bedeutung von Leitlinien für den Theorie Praxis Transfer.

Die Studierenden können erörtern, wie Empfehlungsgrad und Konsensstärke den Theorie Praxis Transfer beeinflussen.

Die Studierenden können beschreiben, wie S3 Leitlinien evidenzbasierte und interprofessionelle

Hebammenarbeit fördern.

Platz für Aufzeichnungen

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 01:  
Ethische Aspekte gesundheitswissenschaftlicher Forschung  
Seminar (135 Minuten)**

**Einrichtung**

Lehreinheit Hebammenwissenschaft

**Kurzbeschreibung**

In der Veranstaltung werden ethische Aspekte von Forschung mit vulnerablen Gruppen thematisiert. Ethische Prinzipien sowie die Entwicklung von ethischen Richtlinien werden erörtert.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden sollen über ethische Aspekte der Forschung reflektieren, ethische Prinzipien anwenden und ethische Richtlinien beschreiben können.

**Lernspirale**

diese Veranstaltung baut auf das in der Schule erworbene Wissen zu ethischen Fragestellungen auf.

Platz für Aufzeichnungen

**Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 03  
Fachvorlesung (135 Minuten)**

**Einrichtung**

CC01 - Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie - CBF/CCM

**Kurzbeschreibung**

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden in die Grundlagen der Deskriptive Statistik eingeführt. Beispiele für eine deskriptiven Datenanalyse werden diskutiert.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden können den Unterschied zwischen deskriptiver und konfirmatorischer Statistik erklären. Die Studierenden können für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen. Die Studierenden können angemessene Lage- und Streuungsmaße und grafische Darstellungsmöglichkeiten für ein gegebenes Skalenniveau eines Merkmals identifizieren .

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 02:  
Open Access Veröffentlichungen  
Seminar (135 Minuten)**
**Einrichtung**

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

**Kurzbeschreibung**

In der Veranstaltung wird den Studierenden eine Einführung in das Thema Open Access (OA) Publikationen. Wichtige Fachzeitschriften aus dem Bereich Hebammenwissenschaft, die ausschließlich oder zusätzlich OA-Publikationen anbieten werden vorgestellt. Ethische Aspekte von OA-Veröffentlichungen im wissenschaftlichen Bereich werden diskutiert.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden wissen, wie sie Zugang zu wichtigen OA-Publikationen aus dem Bereich Hebammenwissenschaft erhalten und können ethische Aspekte der OA-Veröffentlichung reflektieren.

**Lernspirale**

Die Veranstaltung knüpft an Veranstaltungen in Modul04 an, in denen wissenschaftlichen Fachzeitschriften aus dem Bereich Hebammenwissenschaft vorgestellt wurden.

**Platz für Aufzeichnungen**


---



---

**Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 04  
Fachvorlesung (135 Minuten)**
**Einrichtung**

CC01 - Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie - CBF/CCM

**Kurzbeschreibung**

Die Studierenden lernen das Prinzip des statistischen Tests und das Konzept des Konfidenzintervalls kennen

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden können die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2. Art", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und "p-Wert" definieren und am Beispiel erläutern.

Die Studierenden können das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren.

Die Studierenden können die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären .

Die Studierenden können den Unterschied zwischen Signifikanz und Relevanz erklären.

Die Studierenden kennen die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ .

**Platz für Aufzeichnungen**


---



---

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 03:  
 Traumasensible Wissenschaftssprache: - was ist möglich?  
 Seminar (135 Minuten)**
**Einrichtung**

Lehrereinheit Hebammenwissenschaft

**Kurzbeschreibung**

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden ein vereinfachtes Konzept von kontextualisierter Traumaarbeit kennen. Anhand dessen erfahren sie ihre eigenen Annahmen zur Objektivität von Wissenschaft und reflektieren verschiedene Ziele von Wissenschaft vor dem Hintergrund einer traumasensiblen Forschung anhand der Manifestierung von Sprache in wissenschaftlichen Artikeln.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden reflektieren die Rolle von wissenschaftlicher Sprache in traumasensiblen Handlungskonzepten. Sie können ihre eigene Rolle, und Verantwortung Haltung bei der Rezeption und Erstellung wissenschaftlicher Texte reflektieren.

**Lernspirale**

Die Veranstaltung knüpft an Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Schreiben und Wissenschaftsverständnis in Modul04 und ist Grundlage für Veranstaltungen in M16 und M24.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----  
 -----

**Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 05  
 Fachvorlesung (135 Minuten)**
**Einrichtung**

CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM

**Kurzbeschreibung**

An Beispielen aus der Hebammenwissenschaft werden Mixed Methods Research Methoden definiert und die Vorteile der verschiedenen Mixed Method Designs diskutiert.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden sollen verschiedene Mixed Method Designs bestimmen und den Studienaufbau in Mixed-Method-Studien zu hebammenwissenschaftlichen Themen erläutern können.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----  
 -----

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 04**  
Seminar (135 Minuten)

**Einrichtung**

CC01 - Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie - CBF/CCM

**Kurzbeschreibung**

Geläufige Effektmaße zum Vergleich von zwei Gruppen in Beobachtungs- und Interventionsstudien werden eingeführt.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden können eine Kreuztabelle erstellen und interpretieren.

Die Studierenden können den Unterschied zwischen absolutem und relativem Risiko erläutern

Die Studierenden können die Begriffe „relatives Risiko“ und „Odds Ratio“ am Beispiel erläutern.

Die Studierenden können an einem Beispiel das relative Risiko und das Odds Ratio berechnen und das Ergebnis erläutern und interpretieren.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----

-----

**Theorie und Methoden der kli. Forschung & emp. Versorgungs- & Sozialforschung 06**  
Fachvorlesung (135 Minuten)

**Einrichtung**

CC01 - Institut für Medizinische Psychologie - CCM

**Kurzbeschreibung**

In dieser Veranstaltung wird ausgehend von der allgemeinen Definition das Prinzip des Screenings an Beispielen für Screening in der perinatalen Zeit erläutert, die Gütekriterien für Screening-Tests werden eingeführt. Die Effektivität von häufig in der perinatalen Zeit angewendeten Screening-Tests wird diskutiert.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden sollen die Effektivität von häufig in der perinatalen Zeit angewendeten Screening-Tests erläutern können.

**Lernspirale**

Das in dieser Veranstaltung erworbenen Kenntnisse sind die Grundlage für die Veranstaltungen zum komplexen Fallverstehen in M19.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----

-----

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 05**  
Seminar (135 Minuten)

**Einrichtung**

CC01 - Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie - CBF/CCM

**Kurzbeschreibung**

In diesem Seminar geht es um Gütekriterien der qualitativen Forschung und um die Content Analyse.

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden können Gütekriterien für qualitative Forschung benennen.

Die Studierenden sollen das Vorgehen für die Durchführung einer Content Analysis erläutern können.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----

-----

**erlernte Methoden auf hebammenwiss. Fragestellung anwenden/Forschungsprojekt 06**  
Seminar (135 Minuten)

**Einrichtung**

CC01 - Institut für Biometrie und klinische Epidemiologie - CBF/CCM

**Kurzbeschreibung**

In dieser Veranstaltung geht es um das wissenschaftliche Schreiben des Ergebnisteils

**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden können Ergebnisse eigener Erhebungen schriftlich präsentieren.

Die Studierenden können sich in eigenen Arbeiten auf die Ergebnisse anderer Forscherinnen beziehen.

Die Studierenden können quantitative<sup>3</sup> und qualitative Ergebnisse verschiedener Forscherinnen zueinander in Bezug setzen und vergleichen.

**Lernspirale**

Diese Veranstaltung baut auf vorangegangenen Veranstaltungen zum wissenschaftlichen Schreiben auf.

**Platz für Aufzeichnungen**

-----

-----

## 8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



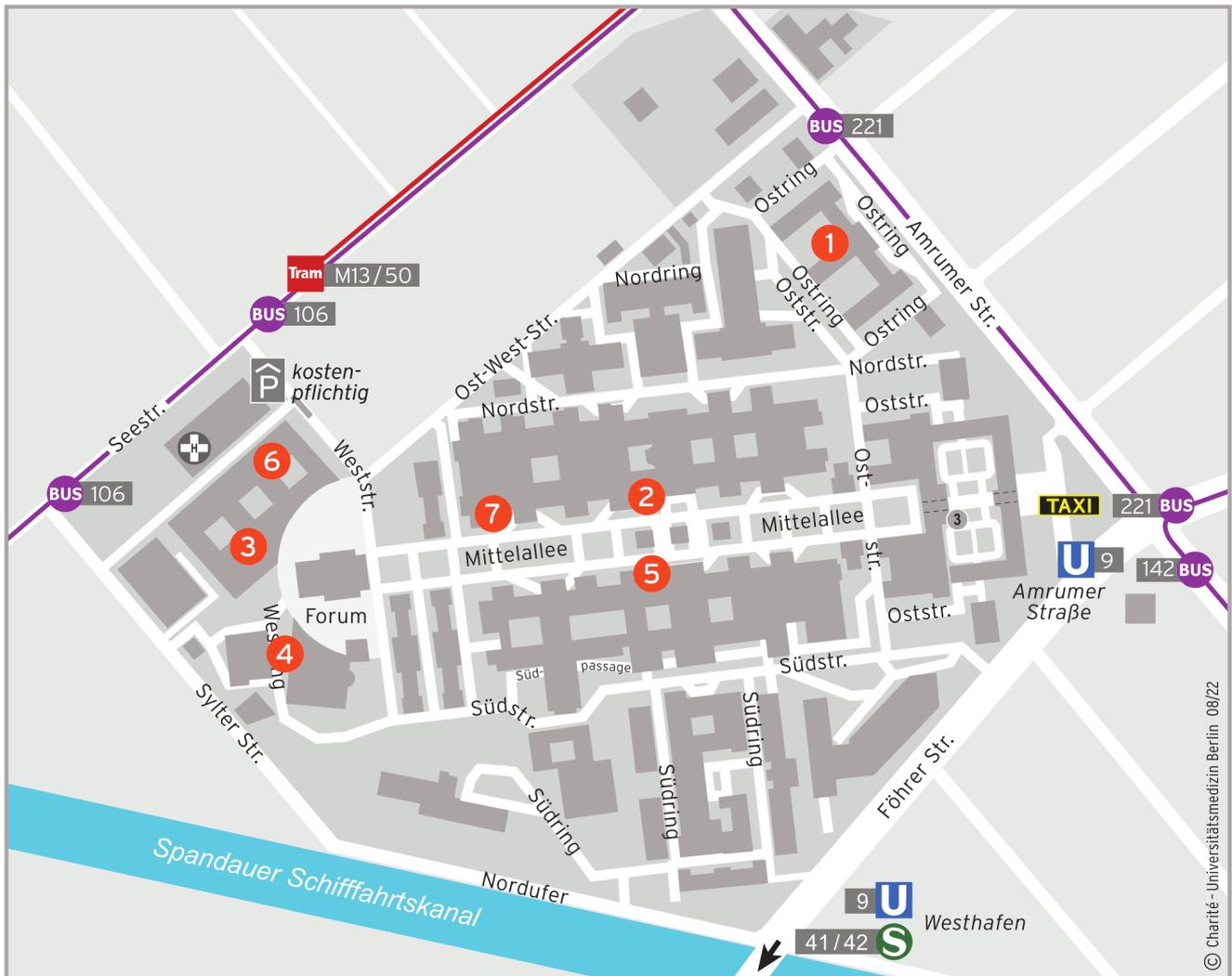
Campus Charité Mitte  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenklinik, Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpöle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

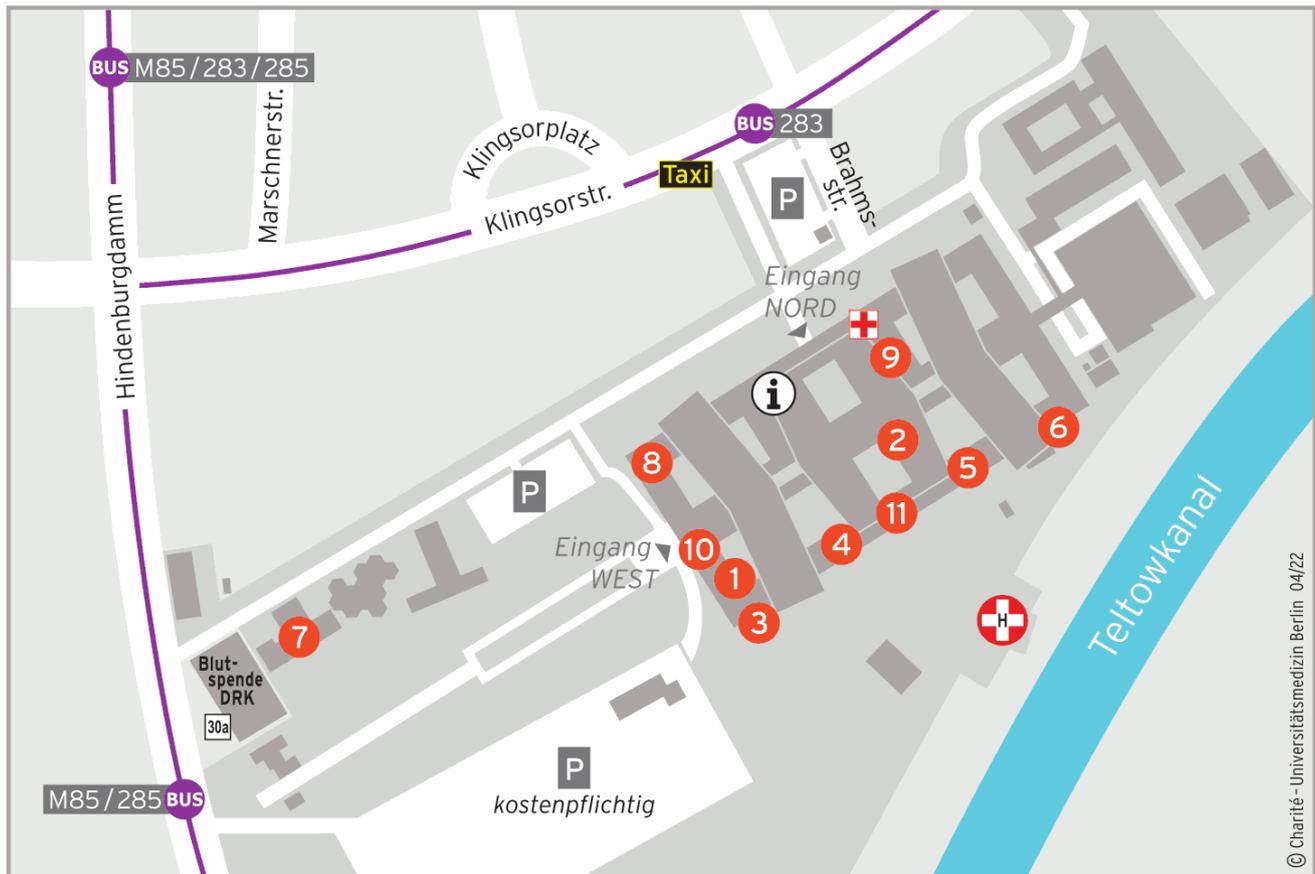
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin



© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8

Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30  
12200 Berlin



© Charité-Universitätsmedizin Berlin 04/22

- |   |  |
|---|--|
| 1 Notfallkursräume 1, 2<br>Kursräume 1, 4, 5   EG           | 5 Hörsaal Ost                              |
| 2 „Blaue Grotte“, Kursraum 6,<br>Notfallkursräume 3, 4   EG | 6 Hörsaal Pathologie   1. UG               |
| 3 Kleingruppenraum 1303,<br>Kursräume 7, 8, 9   1. OG       | 7 Kleingruppenräume E05 + E06   Haus I     |
| 4 Hörsaal West  | 8 Kleingruppenräume 1207 - 1281   1. OG    |
|   | 9 Untersuchungsraum + Turnhalle   2. UG    |
|   | 10 Kleingruppenräume U106a + U106b   1. UG |
|   | 11 Studentencafé   EG                      |